

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 2. Dezember

1903.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. Dezember 1903, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Begrüßung der neu eingetretenen Kammermitglieder Kammerherr von Carlowitz und Geh. Ökonomierat Steiger durch den Präsidenten. — Entschuldigungen und Beurlaubung. — Verpflichtung der neu eingetretenen Kammermitglieder Kammerherr von Carlowitz und Geh. Ökonomierat Steiger durch Ableistung der Eidesformel. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 11, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr. — Registranden-vortrag Nr. 86—99. — Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Hausbesitzervereins zu Pirna, die staatliche Unterstützung von Baugenossenschaften betr. (Drucksache Nr. 2.) — Anzeige der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 3 und 4.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehlich, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrat Dr. Kumpelt.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte Ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung und kann dies nicht besser tun, als indem ich unsere beiden neu eingetretenen Mitglieder in diesem Hause begrüße und sie ersuche, uns treue und fleißige Mitarbeiter zu sein.

I. R. (1. Abonnement.)

Entschuldigt haben sich für heute: Herr Graf Solms-Wildenfels, Herr Graf Brühl, Herr Prälat Buschanski, Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin, sämtlich wegen auswärtiger Geschäfte, Herr Kammerherr Sahrer von Sahr-Ehrenberg desgleichen, Herr Geh. Kommerzienrat Hultsch wegen Unwohlseins. Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien bittet wegen Krankheit in der Familie um Urlaub bis Mitte Dezember. Ich frage die Kammer, ob sie diesen Urlaub bewilligt. — Einstimmig.

Meine Herren! Ich gehe über zur: „Verpflichtung unserer beiden neu eingetretenen Mitglieder“ und bitte sie, sich hierherbegeben zu wollen.

(Geschieht.)

Ich habe Ihnen den Eid nach § 82 der Verfassungs-urkunde abzunehmen. Herr von Carlowitz hat jedenfalls noch keiner parlamentarischen Versammlung angehört; Herr Geh. Ökonomierat Steiger auch nicht. Dann möchte ich Ihnen den Eid abnehmen und bitte die übrigen Herren, sich erheben zu wollen.

(Die Vereidigung erfolgt.)

Ich bin überzeugt, daß die Herren den Eid, dessen Heiligkeit ihnen ja bekannt ist, halten werden.

Es erfolgt der Vortrag einer Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 11, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend, durch Herrn Sekretär Kammerherrn Dr. Sahrer von Sahr.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Präsident: Sofern kein Widerspruch erhoben wird, erkläre ich diese Ständische Schrift für genehmigt. Wir werden sie an die Zweite Kammer abzugeben haben.

Den Vortrag aus der Registrande hat gleichfalls Herr Sekretär Dr. Sahrer von Sahr.